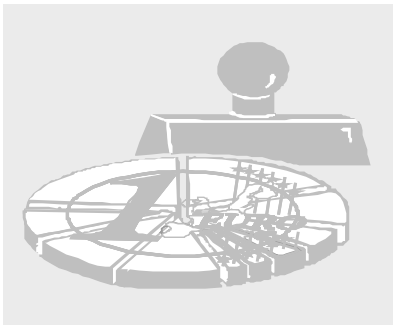


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Februar 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im März 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

Inhalt

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern
- 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern
- 6 Bierabsatz nach Steuerklassen

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Methodische Hinweise

Der Bierabsatz umfasst neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Handels- und Importware der Steuerlager und berechtigten Empfänger. Nicht enthalten sind alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittstaaten. Die Untergliederung des Bierabsatzes in „steuerpflichtig“ (=Inlandsverbrauch) und „steuerfrei“ (=Exporte und Haustrunk) gibt Aufschluss über den jeweiligen Verwendungszweck.

Ausführliche Erläuterungen siehe im Jahreshaft dieser Reihe und in der Reihe 9.2.2 (Brauwirtschaft).

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	89	252	- 64,6	186	384	- 51,7
5	17 184	7 833	119,4	28 844	17 296	66,8
6	25 953	15 423	68,3	47 688	32 167	48,3
7	57 593	51 769	11,2	114 391	109 406	4,6
8	24 160	9 117	165,0	34 284	20 138	70,2
9	75 480	69 884	8,0	145 439	133 807	8,7
10	303 777	209 518	45,0	597 087	404 541	47,6
11	5 501 057	5 387 694	2,1	10 951 427	11 185 065	- 2,1
12	985 700	994 662	- 0,9	2 101 325	2 031 913	3,4
13	55 506	60 240	- 7,9	105 298	118 022	- 10,8
14	3 613	4 575	- 21,0	7 628	9 711	- 21,5
15	10 443	14 070	- 25,8	30 541	37 262	- 18,0
16	49 227	56 468	- 12,8	80 082	90 653	- 11,7
17	10 839	7 128	52,1	18 169	13 147	38,2
18	14 982	12 663	18,3	28 689	23 525	22,0
19	3 879	4 085	- 5,1	7 944	10 051	- 21,0
20	105	1 074	- 90,3	564	1 842	- 69,4
21	203	149	36,3	296	233	27,1
22 bis 35	373	608	- 38,6	920	1 402	- 34,4
Insgesamt	7 140 163	6 907 212	3,4	14 300 803	14 240 564	0,4
davon						
Versteuert	6 248 081	6 214 767	0,5	12 587 898	12 819 188	- 1,8
Steuerfrei	892 083	692 446	28,8	1 712 905	1 421 376	20,5
in EU-Länder	667 187	496 760	34,3	1 280 366	1 015 993	26,0
in Drittländer u.a.	208 933	179 113	16,6	400 455	372 359	7,5
als Hastrunk	15 963	16 572	- 3,7	32 085	33 024	- 2,8

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	6 290	3 911	60,8	9 748	10 356	- 5,9
6	21 863	13 619	60,5	40 863	27 522	48,5
7	.	3 046	.	.	6 162	.
8	.	813	.	.	2 274	.
9	27 076	34 865	- 22,3	54 274	60 851	- 10,8
10	19 510	30 700	- 36,4	45 279	55 089	- 17,8
11 bis 35	54 653	41 362	32,1	114 344	87 862	30,1
Insgesamt	133 938	128 316	4,4	273 723	250 116	9,4

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	554 405	522 523	6,1	1 059 094	1 047 786	1,1
Bayern	1 435 464	1 483 721	- 3,3	3 036 091	3 064 919	- 0,9
Berlin / Brandenburg	234 208	255 386	- 8,3	461 339	506 810	- 9,0
Hessen	235 876	239 475	- 1,5	486 433	485 851	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	169 149	163 467	3,5	343 765	325 492	5,6
Niedersachsen / Bremen	804 358	632 552	27,2	1 569 272	1 319 231	19,0
Nordrhein-Westfalen	1 930 225	1 791 855	7,7	3 765 824	3 794 830	- 0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	559 244	570 475	- 2,0	1 098 768	1 131 741	- 2,9
Sachsen	566 726	569 199	- 0,4	1 135 052	1 181 234	- 3,9
Sachsen-Anhalt	199 662	182 529	9,4	391 735	381 678	2,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	226 664	263 208	- 13,9	492 217	523 142	- 5,9
Thüringen	224 183	232 821	- 3,7	461 214	477 849	- 3,5
Deutschland ...	7 140 163	6 907 212	3,4	14 300 803	14 240 564	0,4

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	497 357	509 802	- 2,4	964 102	1 021 797	- 5,6
Bayern	1 314 309	1 360 871	- 3,4	2 795 229	2 815 389	- 0,7
Berlin / Brandenburg	209 064	252 781	- 17,3	418 840	501 849	- 16,5
Hessen	228 728	234 024	- 2,3	472 918	474 979	- 0,4
Mecklenburg-Vorpommern	162 503	155 178	4,7	331 822	308 742	7,5
Niedersachsen / Bremen	458 882	425 538	7,8	918 116	880 533	4,3
Nordrhein-Westfalen	1 771 987	1 643 030	7,8	3 454 759	3 480 746	- 0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	440 960	462 767	- 4,7	865 123	917 966	- 5,8
Sachsen	553 817	550 473	0,6	1 111 833	1 144 883	- 2,9
Sachsen-Anhalt	199 054	181 013	10,0	390 470	377 931	3,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	197 449	212 522	- 7,1	427 020	431 301	- 1,0
Thüringen	213 969	226 767	- 5,6	437 665	463 072	- 5,5
Deutschland ...	6 248 081	6 214 767	0,5	12 587 898	12 819 188	- 1,8

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	33 119	9 057	22 264	1 935	1 665	1 729
Bayern	88 033	92 070	25 726	22 714	7 396	8 065
Berlin / Brandenburg .....	.	.	438	1 616	261	289
Hessen .....	.	.	2 893	.	849	773
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	94	240
Niedersachsen / Bremen	243 825	127 552	100 853	78 741	797	721
Nordrhein-Westfalen	127 227	117 445	28 586	29 035	2 425	2 344
Rheinland-Pfalz / Saarland	106 701	91 727	10 691	15 163	893	819
Sachsen .....	.	17 074	692	.	883	927
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	111	107
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	17 205	221	195
Thüringen .....	.	.	.	.	369	363
Deutschland ...	667 187	496 760	208 933	179 113	15 963	16 572

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	57 439	17 563	34 261	4 899	3 292	3 527
Bayern	175 107	190 640	50 181	42 707	15 573	16 184
Berlin / Brandenburg .....	.	.	793	1 653	434	508
Hessen .....	.	.	5 403	3 743	1 736	1 614
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	189	458
Niedersachsen / Bremen	465 508	274 750	184 069	162 490	1 579	1 459
Nordrhein-Westfalen	245 672	235 166	60 938	74 503	4 455	4 414
Rheinland-Pfalz / Saarland	206 908	180 124	24 969	31 893	1 768	1 758
Sachsen	20 659	33 571	859	997	1 701	1 782
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	203	192
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	22 338	28 065	418	409
Thüringen .....	.	.	.	.	737	718
Deutschland ...	1 280 366	1 015 993	400 455	372 359	32 085	33 024

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	36 625	12 454	514 878	507 399	2 902	2 670
Bayern	59 103	68 120	1 353 852	1 390 203	22 508	25 398
Berlin / Brandenburg	23 087	1 746	207 517	249 929	3 604	3 711
Hessen	20 703	19 806	214 004	218 260	1 169	1 410
Mecklenburg-Vorpommern	18 375	25 571	146 013	130 374	4 761	7 522
Niedersachsen / Bremen	104 282	47 903	683 322	566 273	16 754	18 376
Nordrhein-Westfalen	83 845	64 349	1 838 882	1 719 764	7 498	7 743
Rheinland-Pfalz / Saarland	72 904	62 241	466 586	488 569	19 754	19 665
Sachsen	23 820	16 128	535 369	544 978	7 537	8 093
Sachsen-Anhalt .....	.	57	198 743	181 427	904	1 045
Schleswig-Holstein / Hamburg	47 702	33 562	175 555	227 107	3 406	2 539
Thüringen .....	.	11 861	207 542	218 313	2 867	2 648
Deutschland ...	504 237	363 797	6 542 264	6 442 596	93 663	100 820

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	58 651	27 762	993 977	1 014 760	6 466	5 264
Bayern	123 379	137 036	2 872 788	2 886 146	39 924	41 737
Berlin / Brandenburg	36 597	3 991	417 155	494 897	7 587	7 922
Hessen	42 540	43 615	441 456	439 625	2 437	2 612
Mecklenburg-Vorpommern	34 911	41 852	298 475	268 293	10 379	15 347
Niedersachsen / Bremen	193 940	73 589	1 354 339	1 222 545	20 993	23 097
Nordrhein-Westfalen	166 485	136 227	3 587 429	3 644 934	11 909	13 669
Rheinland-Pfalz / Saarland	137 685	126 893	914 589	957 219	46 494	47 629
Sachsen	45 487	32 605	1 073 649	1 131 869	15 917	16 761
Sachsen-Anhalt .....	.	136	389 743	378 713	1 921	2 829
Schleswig-Holstein / Hamburg	100 452	66 160	386 992	452 472	4 773	4 510
Thüringen .....	.	27 874	427 459	443 529	6 034	6 447
Deutschland ...	967 918	717 739	13 158 050	13 335 000	174 834	187 824